Schulische Heilpädagogik (FR)

Verliehener Titel
Master of Science spécialisé en pédagogie spécialisée: orientation enseignement spécialisé. Der Titel «Master of Science spécialisé en pédagogie spécialisée: orientation enseignement spécialisé» gibt gleichzeitig anrecht auf das «Diplôme dans le domaine de la pédagogie spécialisée: orientation enseignement spécialisé». Dieses Diplom ist ein von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) anerkanntes Diplom.

Studiensprachen
Studium auf Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn nur im Herbstsemester (September)

Besonderheiten für die Zulassung
Eine verspätete Anmeldung ist nicht möglich.

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Das Masterprogramm in Sonderpädagogik mit einer Vertiefung in Schulischer Heilpädagogik ist ein berufsqualifizierender Studiengang. Es vermittelt solide theoretische und praktische Kompetenzen für den Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf. Eine Besonderheit dieses Programms ist die Kombination von akademischer Lehre mit der Vermittlung praktischer Kompetenzen, die auf dem Gebiet der Sonderpädagogik gleichzeitig berufsqualifizierend und forschungsorientiert sind.
Vor dem Hintergrund der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der verschiedenen Formen von Behinderungen/Störungen, setzen sich mit den Begriffen Abweichung, Behinderung und Normalität auseinander und eignen sich Methoden zur Evaluation und Intervention an, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Schülern im Rahmen der schulischen Heilpädagogik abgestimmt sind.

Profil des Studienprogramms

Das Studienprogramm steht Studierenden mit einem Bachelor in den Bereichen Primarunterricht und/oder Klinische Heilpädagogik offen. Die Ausbildung wird für die Studierenden differenziert als Ergänzung zum jeweiligen Bachelor gestaltet. Das Studium ist als Vollzeitstudium konzipiert, es kann jedoch auch in Teilzeit absolviert werden.

Akademische Lehre und das Erlernen praktischer Kompetenzen werden permanent in Bezug zueinander gesetzt. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung setzen sich die Studierenden mit verschiedenen Themen auseinander: Kenntnisse der verschiedenen Formen von Behinderungen/Störungen, Reflektieren von Begriffen wie Abweichung, Behinderung und Normalität, Aneignung von Methoden zur Evaluation und Intervention, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Schülern im Rahmen der schulischen Heilpädagogik abgestimmt sind.

Freiburger Profil
Dieses Masterprogramm knüpft an eine solide wissenschaftliche Tradition an, die an der Universität Freiburg bereits fast ein Dreivierteljahrhundert alt ist. Es gehört zu den wenigen französischsprachigen universitären Studiengängen in der Schweiz und im Ausland, die auf dem Gebiet der Sonderpädagogik gleichzeitig berufsqualifizierend und forschungsorientiert sind.
Das Abschlussdiplom ist von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) anerkannt und erlaubt den Zugang zum Doktorat.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Mit diesem Studienprogramm können sich die Studierenden auf alle aktuellen Themenbereiche der Sonderpädagogik spezialisieren.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung besitzen die Studierenden die Kompetenz:
– zum Einsatz von differenzierten kind- und umfeldbezogenen Verfahren zur diagnostischen Beurteilung;
– zum Konzipieren und Realisieren von individualisierter sonderpädagogischer Förderplanung unter Einbezug des familiären, schulischen und sozialen Umfelds;
– zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit beteiligten Fachpersonen und Institutionen;
– zur sonderpädagogischen Tätigkeit in Regel- und Sonderschulen;
– zur Beratungstätigkeit hinsichtlich sonderpädagogischer Problemstellungen;
– zur Reflexion problembezogener Aufgaben und pädagogischer Handlungsmöglichkeiten vor einem wissenschaftlich fundierten Hintergrund;
– zur Überprüfung der Wirksamkeit der eigenen beruflichen Tätigkeit mit transparenten Methoden;
– zur Reflexion und allenfalls der Änderung oder dem Ausbau der eigenen persönlichen, sozialen und beruflichen Fertigkeiten;
– zum Planen und Umsetzen qualitativer und/oder quantitativer Forschungsprojekte unter Beachtung ethischer Richtlinien.

Dieses Masterprogramm bereitet sowohl auf die Berufspraxis im Lehramt wie auf Laufbahnen in Forschung und Ausbildung vor:

- Unterricht in Sonderklassen heilpädagogischer Institutionen;
- Unterricht in Förderklassen (Kleinklassen);
- Unterricht in integrativen Regelklassen;
- Individueller Förderunterricht in Regelklassen;
- Sonderpädagogische Beratungstätigkeit;
- Tätigkeit in der Administration, Ausbildung und Forschung (Universitäten, Fachhochschulen, Forschungszentren).

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte in einer Ergänzung, 4 Semester

Studienplan

https://studies.unifr.ch/go/1I

Bemerkung

Begrenzte Studierendenanzahl.

Zulassung

Zugelassen werden können:
a) mit der Ergänzung «Grundlagen der Sonderpädagogik», Inhaberinnen und Inhaber eines in der Schweiz anerkannten Lehrdiploms für Regelklassen, sofern das Diplom mindestens einem Bachelor-Abschluss entspricht;
b) mit der Ergänzung «Grundlagen des Unterrichts in Regelklassen», Studierende mit einem Bachelor of Arts (in Klinischer Heilpädagogik und Sozialpädagogik)/Bachelor of Science in Sonderpädagogik (Gesamtbereich) des Departements.

Kontakt

Fakultät für Erziehungs- und Bildungswissenschaften
Departement für Sonderpädagogik
Arnaud Maret, Studienberater
arnaud.maret@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/fr-specialeducation *(Französisch)*